

Not vor der Haustür lindern

11 000 Menschen leben allein in Berlin auf der Straße – viele ohne Krankenversicherung. Zum Glück gibt es Ärztinnen wie Ingeburg Böttcher-Dietz, die Obdachlose kostenlos behandeln.



Hermann sitzt am Tisch und genießt das warme Essen. Die speckige Jacke, schmutzige Jeans – wahrscheinlich wochenlang nicht gewechselt. Immer wieder greift er sich in den Nacken, reibt die schon gerötete Haut.

Ich setze mich zu ihm:

„Der Nacken juckt Ihnen schon eine ganze Weile, nicht wahr?“ Hermann nickt. „Ich sehe mir die Sache mal an, ja?“

Hermanns Haut ist – nicht nur am Nacken – mit Einstichen übersät: Kleiderläuse, Filzläuse. Doch deshalb zum Arzt? Wie etwa 11 000 andere Menschen in Berlin hat auch der 45-Jährige keinen Wohnsitz – und keine Krankenversicherung. Menschen wie Hermann versuche

ich im Namen der „Jenny De la Torre“-Stiftung zu helfen. Benannt ist die Stiftung nach der Ärztin Jenny De la Torre.

Die gebürtige Peruanerin behandelte erst Menschen am Ost-Bahnhof; 2006 eröffnete sie schließlich mit Spenden in einem alten Schulhaus das Gesundheitszentrum für Obdachlose. 2009 – ich hatte gerade meine Praxis übergeben, war in Rente – beschloss ich: „Jetzt machst du ehrenamtlich im Ärzteteam mit.“ Sieben praktische Ärzte sind wir, zwei Zahnärztinnen und eine Augenärztin. Jeden Monat führen wir mehr als 400 Behandlungen kostenlos durch. Bei Hermann hieß das: Zuerst eine Dusche inklusive Haarwäsche, saubere Kleidung aus unserer Kleiderkammer und noch kurz zum Friseur. Die aufgekratzten Hautstellen konnte ich mit einer Salbe gut behandeln. Hermann strahlte. „Ick fühle mir wie neu.“

Inzwischen weiß ich, wie wenig es manchmal braucht, um auf der Straße zu landen. Wie hart das Leben dort ist, erleben wir z. B. im Winter. Wenn viele mit schlimmen Erfrierungen zu uns kommen, bleibt oft nur die Amputation. Das sind wirklich schlimme Momente, selbst wenn man wie ich so viel in einem langen Ärzteleben gesehen hat.

Ingeburg Böttcher-Dietz (67) ist verheiratet. Sie hat zwei Kinder, einen Enkel und lebt in Berlin.

Das Gesundheitszentrum der Jenny De la Torre-Stiftung in Berlin mit Kleiderkammer und Behandlungsraum

